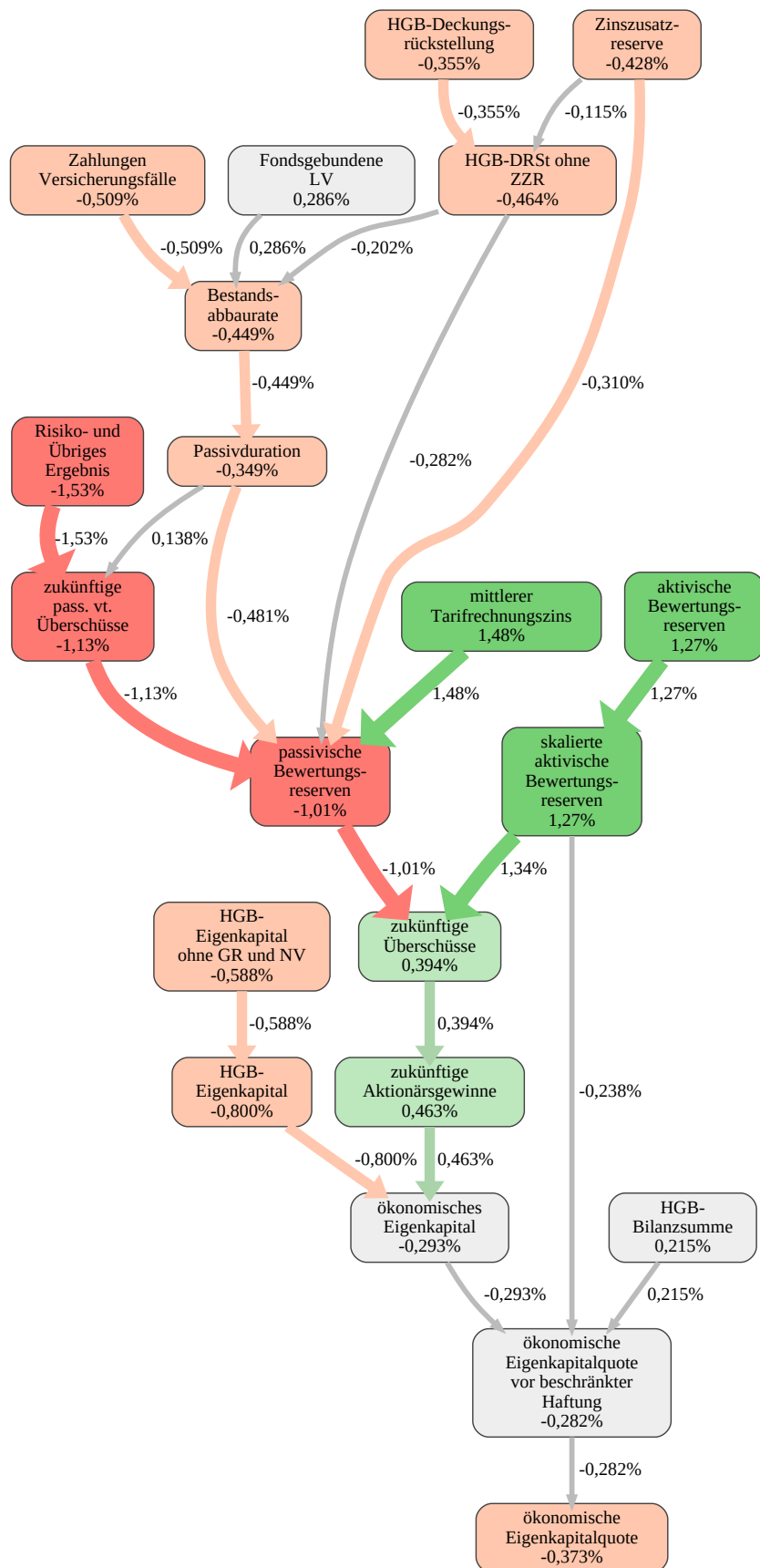




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Allianz Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,2% und liegt damit um 0,37 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	257.293.029
Fondsgebundene LV	6.416.960
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	268.423.422
HGB-Deckungsrückstellung	237.588.280
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	2.991.340
Risiko- und Übriges Ergebnis	880.558
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.443.330
Zahlungen Versicherungsfälle	15.134.668
Zinszusatzreserve	17.387.100
aktivische Bewertungsreserven	66.238.970
freie RSt für Beitragsrückerstattung	8.816.160
mittlerer Tarifrechnungszins	2,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	2.991.340
verfügbare RfB	12.259.490
HGB-DRSt ohne ZZR	220.201.180
Bestandsabbaurate	6,7%
Passivduration	16
skalierte aktivische Bewertungsreserven	66.238.970
Marktwert Kapitalanlagen	323.531.999
Marktwert-Bilanzsumme	334.662.392
zukünftige pass. vt. Überschüsse	14.233.857
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-30.899.527
passivische Bewertungsreserven	-16.665.670
zukünftige Überschüsse	49.573.300
zukünftige Aktionärsgewinne	12.264.923
latente Steuern	3.066.231
ökonomisches Eigenkapital	22.983.165
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,3%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,2%